



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Litaney vom Leyden Christi

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Jesu Creuz sey dein Sieg.
Jesu Tod sey dein Leben / Amen.

Kurze Litaney vom bittern
Leyden und Sterben Christi.

Unser Herr Christus Jesus hat sich selbst ernidriget / und
ist gehorsam worden bis zum Tod / nemlich zum Tod des
Creuzes.

Kyrie eleison. Christe el. Kyrie el.

Jesu Christe höre uns /

Jesu Christe erhöre uns.

Gott Vatter von den Himmeln / er=
barme dich (seiner) (ihrer).

Gott Sohn Erlöser der Welt /

Gott H. Geist / (Gott /

H. Dreyfaltigkeit / ein einiger

D Christe Jesu / der du auß
Angst im Garten Blut ge=
schwihet hast /

D Christe Jesu / der du mit un=
gehewren Strick- und Ketten
gebunden bist /

D Christe Jesu / der du als ein
Missethäter dem Annas und
Caiphas bist vorgestellt /

D Chri-

Erbarme dich (seiner) (ihrer).



O Christe Jesu / dessen H. An-
gesicht geschlagen und ge-
spen worden /

O Christe Jesu / der du von He-
rodes verspottet worden /

O Christe Jesu / der du grau-
samlich gegeißelt / und mit
Dorn gecrönet worden /

O Christe Jesu / der du vom Pi-
lato zum Tod verdammt wor-
den /

O Christe Jesu / der du dein ey-
gen Creuz getragen hast /

O Christe Jesu / der du mit gro-
ben Nägeln ans Creuz ge-
schlagen bist /

O Christe Jesu / der du für uns
am Creuz gestorben bist /

Sey (ihm) (ihr) gnädig / verschöne
(seiner) (ihrer) O Christe Jesu.

Sey (ihm) (ihr) gnädig / erhöere (ihn)
(sie) O Christe Jesu.

Von allem Ubel erlöse (ihn) O
Christe Jesu. (Christe Jesu.

Von aller Sünd erlöse (ihn) (sie) O
Durch

Erbarme dich (seiner) (ihrer).

Durch deine unendliche Liebe/
 Durch deinen Angst- und Tod=
 Schweiß/

Durch deine Gefängnis/
 Durch deine Verspottung und
 Schläg/ (Crönung/

Durch deine Geißelung und
 Durch deine Kreuztragung/

Durch deine Kreuzigung/

Durch deine H. Wunden/

Durch deinen bittern Tod/

In der stund (seines) (ihres tods/

Am Tag des Gerichts/

Daß du (seiner) (ihrer) verschönest.

⁂. Wir bitten dich/ erhöre uns.

Daß du (ihn) (sie) in diesen
 schmerzen stärcken wollest/

Daß du (ihn) (sie) in Angst und
 Trawrigkeit nit wollest verza=
 gen lassen/

Daß du (ihm) (ihr) die Früchten
 deines Creuz und Leydens
 wollest mittheilen/

Daß du (ihn) (sie) in deinem blut
 reinigen wollest/

Daß

Erlöse (ihn) (sie) O Ehrliche Jesu.

Wir bitten dich/ erhöre uns.

Erbarne dich (seiner) (ihrer).

ine

m)

D

su.

D

durch

Daß du (ihn) (ihr) einen seligen Tod
verleihen wollest / Wir bitten / r.

Daß du (ihn) (sie) in die ewige Freud
wollest einführen / wir bitten / r.

O du Lamb Gottes / welches du hin-
nimmst die sünd der welt. Verschöne
(seiner) (ihrer) O Christe Jesu.

O du Lamb / r. Erhöre (ihn) (sie) r.

O du Lamb / r. Erbarm dich seiner / r

O Christe Jesu / höre uns.

O Christe Jesu / erhöre uns.

Vatter unser / r. Begrüßet / r.

Herz erhöre mein Gebett / r.

Gebett.

G Herz Jesu Christe / der du vom
Himmel auß deines Vatters
Schooß zur Erden bist abgestiegen /
und dein kostbarlichs Blut zur verge-
bung unserer Sünden vergossen hast;
wir bitten dich demütiglich: du wollest
dieser hinfahrenden Seelen an jenem
grossen Tag zu deiner Rechten die
trostreiche Wort hören lassen: Komm
du gebenedeyte meines Vatters. Der
du lebst und regierest mit Gott dem
Vatter

Vatter in einigkeit des H. Geistes /
Gott von ewigkeit zu ewigkeit / Amen

Nachdem die Seel verschieden.

Kommt zu hülff ihr Heiligen
Gottes: kommt entgegen ihr En-
gel des Herrn : nemmt auff (seine)
Seel / und bringe sie vor das Ange-
sicht des Allerhöchsten: Christus Je-
sus nemme dich auff/der dich beruffen
hat : die Engel wöllen dich führen in
Abrahā Schoos: sie wöllen auffnem-
men deine Seel/und bringen vor das
Angesicht des Allerhöchsten.

Herz erbarme dich / Christe er-
barme dich / Herz erbarme dich.

Vatter unser/rc.

v. Verlehn (ihm) Herz die ewige ruh.

R. Vnd das ewige Liecht leuchte (ihm).
Gebett.

Ir befehlen dir / O Herz / die
Seel (deines Dieners N.) daß
weil sie dieser Welt ist abgestorben /
dir nunmehr lebe : und was sie auß
menschlicher schwachheit im Wandel
dieses